

Seniorentour SAC Wildhorn aufs Wystätthorn So 15. Februar 2009

Treffen mit Mitgliedern der Sektion Kaiseregg

Tourenleiter: Fritz Dubach

Teilnehmer: Riedo Bernhard, Ueltschi Paul, Amsler Hans und Ursi, Zumbrunnen Hansruedi Dubach Ruth und Fritz.

Als Tourenleiter bezeichnet man üblicherweise den Kameraden, der zwar die Tour organisiert, der aber dann auch auf der Tour den Weg kennt und andere in ein vielleicht neues Gebiet führt. Hier auf das „einheimische“ Wystätthorn, wo jeder der Teilnehmer bereits x-mal selbst war, brauchte sich dann der Tourenleiter nicht mehr gross anzustrengen um den geeigneten Weg zu finden.

Die Tour könnte auch überschrieben werden mit der Aussage: Die Wildhorner „verpassen“ den Treffpunkt mit den Kaisereggern um 100 m!

Ich hatte mit Markus Zurkinden in der Woche zuvor besprochen, dass wir sie eventuell auf der Tour treffen könnten, da sie die gleiche Tour vorgesehen hatten.

Die Kaiseregger Kameraden von Düdingen her kommend, stiegen vom Turbach über die Zwitzeregg, Reulisenpass zum Lasenberg auf, während wir Wildhorner von St. Stephan über die Birre zum Lasenberg kamen.

Und siehe da, wir „verpassten“ uns auf dem Lasenberg um 10.30 um gerade mal 50-100 m! Nach dem Aufstieg genossen Wildhorner und Kaiseregger auf dem Gipfel nicht nur die Aussicht bei zwar etwas kaltem aber wunderbarem Wetter, sondern auch einen guten Tropfen.

Bereits der Aufstieg war ein einziges Staunen über die wunderbar verschneiten Matten und über den glitzernden Schnee, wo wir bis zum Lasenberg eine neue Spur nach eigenem Gusto durch den Schnee ziehen konnten, Dann aber die Abfahrt von oben bis zum Auto eine einzige Symphonie von Schwüngen im herrlichen Pulver. Bei solchen Verhältnissen hat natürlich jeder das Gefühl er sei ein Top-Skifahrer, „und das waren wir natürlich auch, hähm“?

Beim Lasenberg, unterbrachen wir die stiebende Fahrt für eine Zwischenverpflegung, für einen Gedankenaustausch mit den Kameraden der Sektion Kaiseregg, und zum Abschied wiederum zu einem Umtrunk aus einer Flasche guten Weines diesmal von Bernhard.

Zum Abschluss nach einer so schönen Tour, mundet natürlich ein Edinger Weissbier im Kreise angenehmer Kameraden am runden Tisch in unserer Stube ganz speziell gut.

Danke allen Teilnehmern für das Mitkommen und für die gute Kameradschaft auf der Tour.

Fritz Dubach